

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

21. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 03.07.2012 in Hamm

Öffentliche Sitzung

TOP: 2

Vorlage: 155/12

Förderprogramm 2013 Investitionsförderung § 12 ÖPNVG

Grundlagen:
ÖPNVG NRW

Berichterstatter:
Herr Geuckler

Begründung:
- siehe Fortsetzungsblätter –

Kosten:
4,86 Mio. €

Beschlussfassung NWL:

Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich:	Ja:		Nein:	X
--	-----	--	-------	----------

Einfache Mehrheit:		$\frac{2}{3}$ Mehrheit:	X	Einstimmig:	
--------------------	--	-------------------------	----------	-------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt den Maßnahmenkatalog nach § 12 ÖPNVG NRW für 2013 (Anlage 2)



Investitionsförderung gemäß § 12 ÖPNVG

Begründung**1. Neuanmeldungen für 2013 ff**

Auf Grund der Wirtschafts- und Finanzkrise und der daraus resultierenden Haushaltsproblematik von zahlreichen kommunalen Antragstellern wird zur Stärkung der Investitionskraft eine Anhebung des Fördersatzes von 75 % auf 85 %, wie schon in der Verbandsversammlung für die vorherigen Programme beschlossen, auch für das Programm 2013 vorgeschlagen.

Dem NWL liegen mit Stand vom 14.05.2012 achtundvierzig neu gemeldete Vorhaben mit Gesamtkosten von 26,63 Mio. € vor (**Anlage 1**). Die von den Antragstellern geschätzten Zuwendungen belaufen sich auf 20,94 Mio. €.

Die Verteilung der Neuanmeldungen auf die fünf Mitgliedsverbände ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

ZV	Vorhaben Gesamtanzahl	Gesamtzuwendung Mio. €	davon Stadtbahn	Zuwendung Mio. €
VVOWL	10	14,62	1	12,75
nph	9	1,31		
ZVM	17	2,48		
ZRL	10	1,32		
ZWS	2	1,21		
Summe NWL	48	20,94	1	12,75

Die Beginnjahre wurden bei den Antragstellern nachgefragt und verteilen sich wie folgt:

2013: 44 Vorhaben mit Gesamtzuwendung von 20,28 Mio. €

2014: 4 Vorhaben mit Gesamtzuwendung von 0,66 Mio. €

2. Vorschlag für einen Maßnahmenkatalog

Auf Grund der Abwicklung der Altvorhaben kann für 2013 von einem Mittelansatz von ca. 18,0 Mio. € ausgegangen werden. Die genauen Zahlen werden erst Mitte Januar 2013 vorliegen.

Unter diesen Rahmenbedingungen ist die Aufnahme von allen bisher gemeldeten Vorhaben in ein Förderprogramm 2013 möglich.

Die Zuwendungen würden sich bei den gemeldeten Vorhaben wie folgt verteilen:

Investitionsförderung gemäß § 12 ÖPNVG

Beginnjahr	Gesamt- zuwendung	2013	2014	2015	2016	2017
(1) Prognose		18,0	16,5	16,8	16,8	
(2) 2013	20,28	4,86	4,88	2,00	2,00	6,56
(3) aus Programm 2009 - 2012		5,51	4,23	3,11	2,50	0,76
Diff. (2+3) – (1)		7,63	7,39	11,69	12,30	

Die Vorhaben lassen sich in der Regel auf Grund der planerischen und bautechnischen Vorbereitung der Einzelvorhaben nicht in einem Haushaltsjahr abwickeln, daher Verteilen sich die Mittel über mehrere Haushaltsjahre.

Auf Grund der planerischen und bautechnischen Vorbereitung der Einzelvorhaben und deren zügiger Umsetzung in 2013 wird empfohlen, einen Maßnahmenkatalog der für das Beginnjahr 2013 angemeldeten 44 Vorhaben (**Anlage 2**) zu beschließen. Die finanzielle Abwicklung ist mit den voraussichtlich zur Verfügung stehenden Mitteln sichergestellt.